

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

Ihre Ansprechpartnerin
Annegret Fischer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 50021

medien@smil.sachsen.de*

05.03.2026

Einfacher bauen, Kosten senken

Staatssekretär Trillenberg eröffnet Baumesse HAUS 2026 in Dresden

Der Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL), Sören Trillenberg, hat heute (5. März 2026) die Baumesse HAUS 2026 in Dresden eröffnet. Bis zum Sonntag (8. März 2026) präsentieren sich in der Messe Dresden mehr als 400 Aussteller rund um Neubau, Sanierung und Gebäudetechnik.

Trillenberg verwies auf die angespannte Lage in der Bauwirtschaft: Hohe Bau- und Finanzierungskosten, Fachkräftemangel und lange Genehmigungsverfahren belasteten Bauherren und Unternehmen. Gleichzeitig bleibe der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und an Modernisierung im Bestand hoch.

Staatssekretär Sören Trillenberg: »Wenn Geld knapper wird, müssen wir den technischen Blick schärfen: Welche Lösungen machen Bauen einfacher, schneller und bezahlbarer – ohne dass Qualität am Ende auf der Strecke bleibt? Unser Anspruch ist, dass Verfahren verlässlicher werden und Baukosten nicht durch unnötige Vorgaben weiter steigen.«

Trillenberg kündigte an, dass das SMIL die Novellierung der Sächsischen Bauordnung vorbereitet: »Unser Ziel ist es, überzogene Vorgaben zu streichen oder zu vereinfachen und die Abläufe in den Behörden effizienter zu machen. Wir wollen mit der neuen Bauordnung den Grundstein legen für ein Bauklima, das Investitionen in Sachsen nicht hemmt, sondern fördert – durch Schnelligkeit, Klarheit und Verlässlichkeit.« Ab 2026 sollen dafür Workshops und Praxisformate starten – unter anderem im Projekt »SPATeN«, bei dem es um den Abbau technisch entbehrlicher Normen im Wohnungsbau geht und Vollzugsbehörden sowie Praktiker aktiv eingebunden sind.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Infrastruktur und
Landesentwicklung**
Archivstr. 1
01097 Dresden

<https://www.smil.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Parallel treibt das SMIL die digitale Baugenehmigung voran: vollständig digital, ohne Medienbrüche und mit transparenter Nachverfolgung. Der digitale Bauantrag ist

nahezu sachsenweit ausgerollt. Alle 42 unteren Bauaufsichtsbehörden sind bereits angebunden und es wird intensiv daran gearbeitet, dass im Sommer 2026 die digitale Bauantragsstellung für alle Antragsteller im Freistaat unkompliziert möglich wird. Der Druck ist hoch, denn die Zahl der bewilligten Bauanträge ist laut Statistischem Landesamt des Freistaates Sachsen in den vergangenen Jahren stark gesunken – von 6.088 (2020) auf 2.726 (2024). Für 2025 deuten bislang veröffentlichte Monatsdaten auf eine leichte Erholung hin (2.998).

Die Dresdner Baumesse HAUS setzt 2026 Schwerpunkte bei Neubau und Sanierung, Energieeffizienz und Klimaschutz im Gebäudebereich, erneuerbaren Energien (unter anderem Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpen), Holzbau und nachhaltigen Baustoffen sowie digitalen Planungs- und Bauprozessen.